

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Limmer

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 30.08.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:24 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Limmer,
Nordstraße 39, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Thomas Probst

stellvertretende Ortsbürgermeisterin

Frau Kathrin Rose

Ortsratsmitglied

Herr Ulrich Müller

Herr Frank Schwarze

Beigeordneter Peter Winkelmann

Von der Verwaltung

Herr Daniel Heuer

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Limmer sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Herr Probst begrüßt die Mitglieder des Ortsrates im Feuerwehrhaus/Dorfgemeinschaftshaus in Limmer sowie die beiden Zuhörerinnen und den Ortsratsbetreuer Herrn Heuer.

Die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates und die Tagesordnung werden festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Limmer am 29.03.2023

- einstimmig -

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Herr Probst geht in seinem Bericht zunächst auf die durchgeführte Renovierung des Wanderkartenhäuschens in Godenau ein. Einen großen Dank richtet er dabei auch an die Mitarbeiter des städt. Baubetriebshofes, die sowohl bei der Bestellung der Materialien als auch bei der Renovierung selbst geholfen haben. Weiter teilt Herr Probst mit, dass die Wanderkarte allerdings noch in veraltetem Zustand sei. Das Kulturamt der Stadtverwaltung wolle die

Erneuerung der Wanderkarten im Stadtgebiet aber vorantreiben, ein konkreter Zeitpunkt dafür stehe noch aus.

Als nächstes berichtet Herr Probst über die Aktion „Unser Dorf“. Hierbei habe die Ortschaft Limmer einen Scheck in Höhe von 500,- Euro erhalten. Die Mitglieder des Ortsrates haben sich darauf geeinigt, einen Grillplatz im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses zu errichten und evtl. noch eine Bodenhülse an geeigneter Stelle zu platzieren, um zum Beispiel einen Maibaum oder Fahnenmast aufstellen zu können. Dieses Vorhaben solle mit der Stadtverwaltung geklärt werden.

Im Anschluss teilt Herr Probst mit, dass am ersten Sonntag im September wieder ein Dorfflohmärkte in Limmer stattfindet. Der Termin wurde in der Presse und auf der Homepage von Limmer und Godenau entsprechend bekannt gemacht.

Herr Probst teilt mit, dass es zuletzt im Vereinsheim einen Wasserschaden gegeben habe, der mittlerweile aber überwiegend wieder behoben wurde.

Danach geht er auf einen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr ein, bei der eine Person aus der Leine im Bereich von Wettensen vor dem Ertrinken gerettet werden konnte. Das Zusammenspiel der Feuerwehren habe gut funktioniert, er dankt hierfür auch den Kameradinnen und Kameraden der FF Limmer.

Abschließend geht der Ortsbürgermeister noch auf die bereits länger bestehende Thematik Baumwurzeln auf der K 407/„In der Godenau“ ein und schildert ausführlich den bisherigen Verlauf in der Angelegenheit.

Danach trifft der Ortsrat Limmer einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Ortsrat Limmer erwartet, dass wer auch immer dafür zuständig ist, die Situation schnellstens klärt und den Gehweg seiner Funktion wieder zuführt. Dies kann entweder das Fällen des Baumes oder die Entfernung des Wurzelwerkes oder die Verlagerung des Fußweges auf die K 407 mit halbseitiger Sperrung sein.

Ein weiteres Verschleppen dieser Situation ist für die Bürgerin und Bürger auf Grund der Gefährdungslage unzumutbar.“

- einstimmig -

4. Beschluss einer Richtlinie zur selbständigen Bewirtschaftung der Ortschaftsmittel (Ortsratsbudget) durch die einzelnen Ortsräte/Ortsvorsteher*Innen **Vorlage: 265/XIX**

Herr Probst erläutert zu Beginn den Hintergrund des Tagesordnungspunkts und geht dann auf die grds. Zielsetzung der Ortsratsbudgets ein. Beigeordneter Winkelmann ergänzt die Ausführungen des Ortsbürgermeisters im Anschluss noch. Sollte der Rat der Stadt Alfeld (Leine) in seiner Sitzung am Jahresende die Einführung der Ortsratsbudgets beschließen, eröffne dies den Ortsräten mehr Handlungsfreiheit, auch könnten bestimmte Dinge dann schnell und effektiv abgearbeitet werden.

Der Ortsrat Limmer unterstützt die Einführung der Ortsratsbudgets durch den Rat der Stadt Alfeld (Leine) einstimmig.

5. Haushalt 2024

Der Ortsrat Limmer meldet vor dem Hintergrund der allgemeinen Finanzsituation der Stadt Alfeld (Leine) keine Wünsche für den Haushalt 2024 an.

Dies geschieht auch deswegen nicht, weil die mögliche Einführung der Ortsratsbudgets im nächsten Jahr eine positive Wirkung für Limmer hätte und weil die angemeldeten Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2023 überwiegend abgearbeitet worden seien.

6. Einwohnerfragestunde

Frau Ingeborf Stender stellt verschiedene Fragen bzgl. der Organisation und Durchführung des angekündigten Dorfflohmarktes, die der Ortsrat beantwortet. Sie finde es schade, dass keine Karte mit den jeweiligen Flohmarktständen zur Verfügung stehe. Zudem solle eine weitere Ankündigung in der örtlichen Presse erfolgen, um nochmals auf die Veranstaltung hinzuweisen.

Frau Stender teilt mit, dass häufig Hunde im Bereich des Friedhofes mitgeführt würden und dies in der Folge zu Verunreinigungen komme. Sie bittet darum, einen HuKo-Behälter auf dem Friedhofsgrund aufzustellen, damit die Hundehalter eine Möglichkeit haben, die Hinterlassenschaften der Hunde zu beseitigen.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Heuer teilt mit, dass die Arbeiten zum Glasfaserausbau durch die Telekom und Deutsche Glasfaser im Stadtgebiet allgemein aber auch konkret in der Ortschaft Limmer überwiegend abgeschlossen seien. Es finden aktuell lediglich noch Mängelbeseitigungsarbeiten statt. Die Stadtverwaltung habe die Bauarbeiten durch eine intensive personelle Betreuung des Tiefbau- und des Ordnungsamts begleitet, sodass eine ständige Absprache der Beteiligten untereinander gewährleistet und etwaige Nachbesserungen kurzfristig möglich waren.

Herr Heuer teilt weiter mit, dass laut Bürgermeister Herrn Beushausen in der Angelegenheit Baumwurzeln/K 407 die Straßenmeisterei Gronau durch die übergeordnete Stelle aus Hannover damit beauftragt wurde, die Problematik an der Straße „In der Godenau“ in diesem Herbst anzugehen und zu lösen.

Zum Thema barrierefreier Zugang zur Friedhofskapelle Limmer gibt Herr Heuer bekannt, dass im September ein Ortstermin an der Kapelle mit den Beteiligten des Baubetriebshofes und des Hochbauamtes erfolge, um die Umsetzung der Planung des barrierefreien Zugangs zur Kapelle noch einmal abschließend abzustimmen. Die Vertreterin der Kirche (Grundstückseigentümerin), Frau Stender, werde dazu auch eingeladen.

Herr Heuer teilt dann mit, dass die Stadtverwaltung aufgrund eines alten Pachtvertrages zuständig sei, die Reparatur am neben der Straße „Am Krummen Stück“ befindlichen Gebäude des alten Gutes („Fahrrad-Scheune“) durchzuführen. Die Bauaufsicht sei darüber bereits informiert.

Die Fahrbahnabsackungen in der Straße „Am Heller“ werden regelmäßig durch das städt. Tiefbauamt kontrolliert. Sofern entsprechende Finanzmittel am Jahresende noch zur Verfügung stehen, sei eine bauliche Maßnahme zur Behebung der Unebenheiten/Absackung nicht ausgeschlossen.

Ebenfalls habe das Tiefbauamt die Straße „Brückenweg“ in Godenau im Blick. Auch hier sei der allg. Zustand nicht erfreulich, ein sofortiges Tätigwerden sei hier allerdings derzeit nicht geboten.

Abschließend teilt Herr Heuer mit, dass über den Sommer verschiedene Maßnahmen der Straßenmeisterei Gronau entlang der Bundesstraße 3 durchgeführt worden sind. So konnten die Schäden im Kreuzungsbereich B 3/K 407 beseitigt werden ebenso wie der Ampelschaden an der Kreuzung B 3/Nordtangente. Auch wurden Verbesserungsarbeiten entlang des Radwegs zwischen Godenau und Limmer durchgeführt.

8. Anfragen

Herr Probst bittet darum, die Tempo-30 Markierungen in Limmer vor dem Winter nochmals zu erneuern, vor allem im Ortseingangsbereich aus Alfeld kommend („Am Krummen Stück“) aber auch im Bereich „Nordstraße“ und „Ringstraße“ usw.

Zudem müssen die Fahrradbügel vor dem Feuerwehrhaus noch einmal versetzt werden. Hintergrund ist, dass ein Notstromaggregat anstelle der Fahrradbügel aufgestellt werden solle.

Herr Probst erinnert daran, dass dem Ortsrat zwei Holzbänke zugesichert worden seien, die im Bereich vor dem Feuerwehrhaus und im Bereich der DB-Brücke „Am Hirtenbrink“ aufgestellt werden sollen. Die Verwaltung wird gebeten, den Bestand von vorhandenen Holzbänken beim Baubetriebshof abzufragen bzw. die Herstellung bei der Seniorenwerkstatt zu beauftragen.

Wünschenswert wäre zudem eine Aufstellung von Mülleimern neben den Bänken.

Herr Schwarze geht auf die letzte Ortsratssitzung im März 2023 ein und erneuert seinen Wunsch nach Aufstellung eines Basketballkorbs im Bereich der Ortschaft Limmer.

Herr Heuer teilt dazu mit, dass aus Sicht des Sportamtes zunächst geprüft werden müsste, ob überhaupt ein Bedarf daran bestehe. Es nütze nichts, für viel Geld einen solchen Korb anzuschaffen und aufzustellen, wenn dieser in der Folge nicht genutzt würde.

Deshalb müsse aus der Ortschaft (unabhängig ob Jugend oder Erwachsene) überhaupt erstmal eine entsprechende Nachfrage bestehen. Herr Schwarze verweist in diesem Zusammenhang auf weitere Basketballkörbe in Eimsen bzw. beim Alfelder Gymnasium. Herr Heuer teilt dazu mit, dass die Situation an einer Schule nicht vergleichbar sei mit einer Ortschaft. Herr Heuer regt den Ortsrat an, Kontakt zum städt. Sportamt zu suchen um über die Thematik erst einmal grundsätzlich zu sprechen.

Ortsratsmitglied Herr Müller fragt nach einem aktuellen Stand zum Glasfaserausbau im Bereich der Kolonie Godenau (Thema Beseitigung „Weiße Flecken“). Er bittet hierzu um neuerliche Rückmeldung aus der Verwaltung.

Da keine weiteren Anfragen bestehen, beendet Ortsbürgermeister Herr Probst die öffentliche Sitzung um 19.24 Uhr.

Ortsbürgermeister

Protokollführer

(Thomas Probst)

(Daniel Heuer)